

Wir informieren für besseres Hören.

- 14:30 Uhr Kaffee und Informationen im Foyer
- 15:00 Uhr Begrüßung
Klinikdirektor Prof. Dr. med. Timo Stöver
- 15:10 Uhr Ursachen und Folgen eines Hörverlustes
Dr. Stefanie Bruschke
- 15:25 Uhr Schwerhörigkeit überwinden mit einem Cochlea-Implantat.
Prof. Dr. Silke Helbig
- 15:40 Uhr Patienten berichten über Ihre Erfahrungen (2x je 10 Minuten)
- 16:00 Uhr Pause und Austausch mit Experten
- 16:30 Uhr Patienten berichten über ihre Erfahrungen (2x je 10 Minuten)
- 16:50 Uhr Expertenrunde
Der Weg zum Hörimplantat – von der Indikation über die Operation bis zur Rehabilitation
Dr. Roland Zeh, Prof. Dr. Silke Helbig, Prof. Dr. Uwe Baumann, Yvonne Seebens, Oliver Faulstich
- 17:30 Uhr Möglichkeit zum persönlichen Austausch

Für schwerhörige Besucher halten wir kostenfrei kommunikationsunterstützende Technik (FM-Anlage und Ringschleifen) bereit.

Informationen finden Sie unter:
www.unimedizin-ffm.de/einrichtungen/kliniken/hals-nasen-ohrenheilkunde

www.endlich-wieder-hoeren.org



EINLADUNG ZUM 13. FRANKFURTER HÖRTAG

**Der Eintritt ist kostenfrei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Wann: 18. Dezember 2024, 14:30-18:00 Uhr

Wo: Universitätsmedizin Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7 Haus 22
(neben dem Haupteingang)
60590 Frankfurt am Main

Parken: Parkplätze auf dem Klinikgelände

Öffentliche

Verkehrsmittel: Straßenbahnlinien 12, 15, 21

Generell empfiehlt es sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, denn die Besucherparkplätze sind begrenzt und kostenpflichtig.



EINLADUNG ZUM 13. FRANKFURTER HÖRTAG

KLING, GLÖCKCHEN – GUTES HÖREN IN JEDEM ALTER

Wenn Hörgeräte
nicht mehr helfen



Mittwoch, 18. Dezember 2024
14:30-18:00 Uhr
Universitätsmedizin Frankfurt

Hörsaal Haus 22
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Eine Informationsveranstaltung zum
Thema "Weg aus der Schwerhörigkeit"





Sehr geehrte Damen und Herren,

vor 13 Jahren haben wir den Frankfurter Hörtag ins Leben gerufen. Der überwältigende Zuspruch hat uns motiviert, regelmäßig zu einem Informationsaustausch einzuladen. Der Jahreszeit angepasst, soll es nicht nur informativ, sondern auch ein bisschen besinnlich zugehen. Und so lautet unser Motto diesmal: Kling, Glöckchen – Gutes Hören in jedem Alter.

Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, Sie mit den modernsten Behandlungsmethoden und technischen Hilfsmitteln bei unterschiedlichen Arten des Hörverlustes vertraut zu machen. Erfahren Sie, wie neueste Therapien und Technologien Ihnen die Freude am Hören und der Kommunikation zurückgeben können. Informieren Sie sich über die verschiedenen Arten eines Hörverlustes, wie man dabei helfen kann und welche wichtige Rolle die Nachsorge spielt.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre sowohl mit Experten wie auch Hörimplantat-trägern auszutauschen. Kaffee, Tee und Plätzchen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Während der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Hörfähigkeit prüfen zu lassen. Nutzen Sie den kostenlosen Hörtest im Hörmobil am Veranstaltungstag in der Klinik.

Es würde mich freuen, Sie persönlich zum 13. Hörtag begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. med. Timo Stöver
Klinikdirektor für HNO-Heilkunde



P.S. Eine vorweihnachtliche Überraschung haben wir auch noch für Sie. Kling, Glöckchen...

Treffen Sie diese CI-Nutzer*innen persönlich



Leonie Rühl und Heinz Diefenbach haben vieles gemeinsam – ihre Cochlea-Implantate und ihr großes Engagement: Beide betonen die wichtige Rolle der Selbsthilfegruppen. Sie bieten Unterstützung und Aufklärung, wie Cochlea-Implantate das Leben von Menschen mit Hörverlust verändern können.

"Die Cochlea-Implantate haben mir mein Leben zurückgegeben und ich konnte mich endlich wieder in meinem sozialen Umfeld integrieren. Es ist einfach schön, dass ich so mit anderen Menschen kommunizieren kann. Rückblickend habe ich zu lange gewartet, bis ich mich operieren ließ, denn durch die Zeit vorher habe ich viel verloren."

Heinz Diefenbach

"Sie sind ein Teil von mir. Natürlich sind die Cochlea-Implantate immer präsent, aber sie beeinträchtigen mich nicht. Mein Umfeld weiß Bescheid und ich mache alles, was ich möchte, bin sogar Schauspieler in einem kleinen Theater und sportlich aktiv."

Leonie Rühl

Erfahren Sie mehr über Leonie Rühl und Heinz Diefenbach in einem berührenden Interview: Scannen Sie bitte dazu den QR-Code oder folgen Sie dem Kurzlink.



<https://medel.qr1.at/erfahrungsbericht>



Gerhard Roth

„Wenn Hörgeräte nicht mehr helfen, schenken Hörimplantate neue Lebensfreude.“

Dem Philosophen Immanuel Kant wird folgender Satz zugesprochen: "Nicht Sehen trennt von den Dingen, nicht Hören von den Menschen." Genau so erging es Gerhard Roth. Trotz Hörgeräten verschlechterte sich seine Situation, es folgten berufliche und familiäre Probleme sowie Depressionen und sogar ein Burnout.

Doch durch Unterstützung von Psychologen und einem HNO-Arzt, der ihn über Cochlea-Implantate informierte, fand er neuen Mut. Heute ist er beidseitig versorgt und unterstützt ehrenamtlich viele Projekte, hält Vorträge und gibt sowohl Schülern als auch Senioren neuen Lebensmut. Darüber hinaus engagiert er sich für die Online-Plattform hoerpaten.de, wo Betroffene direkt mit Hörimplantat-Nutzern Kontakt aufnehmen und sich informieren können.

Vor ein paar Jahren ging er noch einen Schritt weiter: Er kaufte sich einen VW-Bus, der zu einem Hörmobil ausgebaut wurde. Nun ist er landauf, landab unterwegs, um Menschen mit Hörverlust sowie deren Angehörige zu beraten. Nutzen Sie die Gelegenheit: Das Hörmobil wird vor Ort sein und Sie können kostenfrei einen Hörtest machen.

